



Protokoll

der

ordentlichen Generalversammlung 2015

der

Austrian Kendo Association

Datum	11.10.2015	
Ort	Hotel Sommerhaus Julius-Raab-Straße 10 4040 Linz	
Vorstand	Präsident	Harald Hofer
	Vizepräsident	Harald Goldner
	Schriftführer	Daniel Breuss
	Kassier	Ian Clark
	Techn. Direktor	Vanessa Rössler (entschuldigt)
Beginn	13:38	

Mitglied (Stimmrechte in Klammern)	Vertreter
Ken Verein für Kampfkunst Union (1)	Keine Vertretung
Kendo Verein Graz (2)	Keine Vertretung
Kendo Verein Friesach (2)	Keine Vertretung
Wiener Kendo Verein (6)	Sarah Dirneder (Vollmacht liegt vor)
Kendo Linz (5)	Manuela Hoflehner
Mumonkan Kendo Union Graz (3)	Monika Clark
Mumukai II Feldbach (1)	Keine Vertretung
Kenshikan Wien (5)	Sarah Dirneder
Kendo Tirol (4)	Harald Goldner
Kendo Dornbirn (0)	Keine Vertretung
Kendo Salzburg (0)	Keine Vertretung
Kendo Bad Schallerbach (0)	Gernot Almesberger (Vollmacht liegt vor)
Kendo Berndorf (2)	Keine Vertretung
Kendo Steyr (1)	Jürgen Hintermayr

Gäste

Lisa Retter	Kendo Tirol
Thomas Knauder	Kendo Tirol
Kaori Sohar	TK Iaido (entschuldigt)
Nina Halbedl	TK Jodo (entschuldigt)
Vanessa Rössler	TK Kendo (entschuldigt)

Tagesordnung

- A. Eröffnung der GV
- B. Anmerkungen zum Protokoll 2014
- C. Bericht des Präsidenten
- D. Bericht des Vizepräsidenten
- E. Bericht des Schriftführers
- F. Bericht des Kassiers
- G. Bericht der Technischen Direktorin
- H. Bericht des Technischen Komitees
- I. Bestätigung der Kooptierung von Daniel Breuss als Schriftführer
- J. Aktivitäten der Saison 2015/2016
- K. Behandlung eingereicherter Anträge
- L. Allfälliges
- M. Ende der GV

A. Eröffnung der GV

Der Präsident stellt fest, dass 7 von 14 Mitgliedsvereinen mit 25 von 32 möglichen Stimmrechten anwesend bzw. durch Vollmacht vertreten sind, die Generalversammlung damit gemäß §10.7. der Statuten beschlussfähig ist, und eröffnet die Sitzung um 13:38 Uhr.

B. Anmerkungen zum Protokoll 2014

Es gibt keine Anmerkungen – somit gilt es als genehmigt.

C. Bericht des Präsidenten

Hinter uns liegt, wie immer, ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr.

Die **Bergiselschlacht in Innsbruck** fand im November statt und war ein großer Erfolg.

Im Jänner 2015 fand wieder das von Kendo Linz organisierte **Onsen** Seminar statt.

Die **International Budo University (IBU)** war wieder mit zahlreichen japanischen Studenten und 5 hochrangigen Senseis im Februar 2015 in Wien. Es wurden wieder Kendoprüfungen bis zum 5. Dan abgehalten.

Hinzuweisen ist auf die Möglichkeit, 1 Jahr bei der **International Budo University (IBU)** zu studieren - Details siehe AKA-Homepage.

Ebenfalls im Februar fand in Brüssel das **EKF Kendo Schiedsrichterseminar** statt. Aus Österreich waren Harald Hofer, Manuela Hoflehner, Sabine Müller und Vanessa Rössler als Wettkämpfer anwesend. Die Veranstaltung wäre mit Sicherheit eine große Bereicherung für unsere höher graduierten Danträger. Aber auch die Wettkämpfer würden massiv von den Kämpfen und dem Feedback profitieren. Ryutaro Kamemoto nahm als Schiedsrichter teil.

Der **Donaucup 2015** wurde im Februar in Wien mit internationaler Beteiligung ausgetragen.

Im Mai nahm das österreichische Nationalteam nach intensiver Vorbereitung durch Ryutaro Kamemoto und Shinsuke Murakami an den **16. Kendo Weltmeisterschaften** in Japan (Tokyo) teil.

Die im Rahmen der WM stattfindende Generalversammlung der FIK brachte nichts Wesentliches für Österreich zutage. In der EKF gibt es keine Veränderungen des Vorstandes.

Ausblick auf die kommenden Europa- und Weltmeisterschaften:

- 22. EIC 2015 in Deutschland, Berlin
- 23. EIC 2016 in Ungarn, Budapest
- 24. EIC 2017 u.U. in Italien, Turin
- 27. EKC 2016 in Mazedonien
- 28. EKC 2017 in Ungarn
- 17. WKC 2018 (Mai) in Südkorea
- 29. EKC 2019 in Serbien

Mit Ende der Kendo-WM endete unerwartet auch das Engagement von Ryutaro Kamemoto. Er blieb in Japan und wird nicht mehr nach Österreich zurückkehren. Damit auch weiterhin hochkarätiges Kendo in Österreich angeboten werden kann, werden mehrere Seminare mit Trainern aus Europa und Japan organisiert.

Ein **Iaido/Jodo-Sommerseminar** in Althofen wurde heuer leider wieder nicht abgehalten. Die Anzahl der möglichen Teilnehmer würde die Kosten nicht decken.

Teilnahme mehrerer Wettkämpfer und Schiedsrichter am **Hungary-Cup im Juli 2015 (Kendo)**.

Im Juni fand wieder ein schönes Iaido-Seminar mit den **Senseis aus Osaka** in Deutschlandsberg statt. Danke dafür nach Graz!

Im September fand in **der Steiermark** ein sehr schönes Seminar mit 3 Hachidan aus Osaka unter der Führung von Yumura-sensei, perfekt organisiert von Mumonkan, statt.

Ebenfalls im September kehrte Sueno-Sensei nach Österreich zurück und hielt in **Wien** ein Seminar ab. Wie schon in den Jahren zuvor, als er Österreich beehrte, war es ein voller Erfolg.

Im Auftrag des Präsidenten hat Manuela Hoflehner analysiert, wie sich Kendo in mit Österreich vergleichbaren Ländern (bezüglich Gründungsjahr und Bevölkerungsstärke)

entwickelt hat. Als Vergleichsfaktoren dienten hierbei v.a. die Anzahl der Kendoka, Erfolge bei EM/WM, sowie die Anzahl und Verteilung der Yudansha. Fakt ist, dass andere Länder sich trotz ähnlicher oder noch schlechterer Ausgangsbedingungen bis heute besser entwickelt haben als Österreich. Der Vorstand wird sich Maßnahmen überlegen, um dem entgegen zu wirken.

D. Bericht des Vizepräsidenten

Der Vizepräsident berichtet über seine Tätigkeiten für die Facebook-Seite der AKA und deren Homepage. Intensive Datenbank-Arbeiten waren auch heuer wieder Teil der Tätigkeiten des Vizepräsidenten.

Der Vizepräsident bittet alle Vereine, Informationen über Termine an ihn zu kommunizieren, damit er sie in den AKA-Kalender eintragen kann. Ein formloses E-Mail würde ausreichen. Insbesondere auf die rechtzeitige Information des Vorstands über Kyu-Prüfungen wird hingewiesen.

Der Vizepräsident zeichnet aktuell für die Iaido-Agenden in der AKA verantwortlich. Es wurden auch im vergangenen Geschäftsjahr Seitei-Iai Tageslehrgänge organisiert, um Iaido in Österreich weiterzubringen. Das nächste wird im Februar 2016 in Innsbruck stattfinden.

Heuer wird erstmals seit mehreren Jahren wieder ein österreichisches Team bei der Iaido-EM teilnehmen.

Weiters ist angedacht, auch Iaido-Wettkämpfe auf nationaler Ebene zu implementieren. Geplant ist die Abhaltung von österreichischen Iaido-Meisterschaften für 2017.

Der Vizepräsident warnt vor dem Zustand von Jodo in Österreich (in Bezug auf die Anzahl der Trainierenden), da hier mittelfristig ein Auflösen der Disziplin drohen könnte. Der Präsident wirft ein, dass Jodo in ganz Europa stagniert. Bei der Jodo-EM 2015 in Falkenberg war nur die Hälfte der Nationen vertreten, die 2013 bei der Jodo-EM in Linz waren. In Österreich fehlt es an Interessenten, bzw. an Möglichkeiten, diese Disziplin effektiv zu propagieren.

E. Bericht des Schriftführers

Entfällt.

Daniel Breuss wurde kurz vor der Generalversammlung durch den Vorstand gemäß §12.2. der Statuten als Schriftführer kooptiert, da Stefan Meingassner als bisheriger Schriftführer im vergangenen Geschäftsjahr von diesem Posten zurückgetreten ist.

F. Bericht des Kassiers

In der Einnahmen- und Ausgabenstruktur des Verbandes besteht ein Einnahmenüberschuss, es fehlen aber noch Einzahlungen. Finanzielle Reserven sind vorhanden.

G. Bericht der Technischen Direktorin

Vanessa Rössler ist verhindert, Daniel Breuss liest ihren Bericht vor.

Liebe Freunde!

Da es mir aufgrund der Verschiebung der GV leider nicht möglich ist, heuer persönlich dabei zu sein, gebe ich Euch auf diesem Weg einen kurzen Bericht über meine Arbeit im vergangenen Kendojahr.

Wir konnten wieder viele großartige Veranstaltungen in Österreich zu veranstalten, die es unseren Mitgliedern möglich machen, auch in Österreich interessante Turniere und Seminare zu besuchen.

Über fast die gesamte Saison fand die Vorbereitung des Nationalteams für die WM 2015 in Tokio statt, über die Euch Harald bereits berichtet hat. Die Damen haben heuer mit Ihrer Trainerin Sabine Müller einen anderen Weg eingeschlagen, sich entschieden, getrennt von den Herren zu trainieren und vermehrt auf Seminare und Turniere zu fahren. Aus persönlicher, aber auch budgetärer Sicht, würde ich es als TD jedoch begrüßen, wieder

gemeinsame Trainings zu organisieren, die den Geldbeutel schonen und bei denen man voneinander profitiert und als Team gemeinsam wächst. Dazu nochmal später.

Von November an fanden wieder Turniere wie die Bergselschlacht in Innsbruck und der Donaucup in Wien statt.

Im Jahr 2015 hatten wir insgesamt 3 Besuche japanischer Senseis in Österreich.

Der IBU Besuch im Februar fand heuer das 1. Mal nicht mehr im Budocenter statt, sondern in der neuen Sporthalle der Südstadt. Dies war mit Bustransporten den Delegation verbunden, da diese aber von dem Umfeld so begeistert waren, wird auch der IBU Besuch 2016 (13.-17.2.2016) wieder in diesem Rahmen statt finden.

Von 18.-20. September besuchte uns wieder die Delegation aus Osaka – Gelegenheit zum trainieren gab es beim Styrian Gasshuku in Fürstenfeld und anschließend 2 Tage in Wien. Davon war ein Training ausschliesslich unseren Kindern gewidmet, die dabei sehr viel Spaß hatten. Vielen Dank an Mumonkan für die Organisation!

Gleich darauf von 24.-27.9 fand in Wien das 4-tägige Seminar mit Sueno Sensei in Wien statt. Mit über 50 Teilnehmern und dank einem großartigen Lehrer war das Seminar ein großer Erfolg und wir hoffen, dass Sueno Sensei uns auch in Zukunft wieder beehren wird. Auf diesem Weg ein ganz herzlicher Dank an alle, die mir so tatkräftig bei der Organisation des Seminars und der Betreuung von Sueno Sensei geholfen haben!

Da es in vielen Vereinen mittlerweile sehr engagierte Kindergruppen gibt – habe ich im Juni 2015 (zuerst in kleinem Rahmen) mit Shinsuke Murakami in Graz ein Training für Kinder und vor allem die Kindertrainer organisiert, bei dem wir testen wollten, wie das von Kindern und deren Eltern angenommen wird. Da es großen Zuspruch gegeben hat, und die Kinder großen Spaß beim gemeinsamen Training hatten, wird es am 24.10 wieder ein Seminar für Kinder in Fürstenfeld geben und ich hoffe, wir können das zu einem wiederkehrenden Seminar machen.

Im August 2015 hat mir Harald die Zuständigkeit für das Nationalteams und deren Trainings, etc. übergeben. Ich habe bereits für die Herren die Trainings in Wien organisiert und bin gerade dabei mir auch was für das Damenteam zu überlegen. Da es hier vor allem um den Aufbau eines neuen, engagierten Teams geht, und wir kein Damenteam zu der EM 2016 in Mazedonien entsenden werden, können wir uns ganz darauf konzentrieren, den Nachwuchs heran zu führen.

Leider ist ja Sabine Müller als Nationaltrainierin zurück getreten, sie ist jedoch bereit für einige Trainingswochenenden zur Verfügung zu stehen. Es gibt auch Gespräche, dass sie von Katja Fleury (6.Dan, Schweiz) begleitet wird, was mich sehr freuen würde. Leider ist (nach meinem Wissen) noch keine neue Trainerin oder Trainer in Aussicht. Daran wird aber gearbeitet.

Mein Wunsch für die Zukunft ist, dass Damen und Herren wieder in einer Halle gemeinsam schwitzen und sich für das Großereignis vorbereiten, da man so voneinander lernt und auch nur so ein Team werden kann. Es sind auch weiterhin natürlich alle Rüstungsträger, und vor allem auch die Ladies eingeladen, bei den Herrenkadertrainings teil zu nehmen!

Da es nicht nur im Nationalteam um Aufbau und Nachwuchs geht, wird es ab kommenden Dezember fortlaufende und aufbauende Trainingseinheiten mit Shinsuke Murakami geben, die dem Training von Anfängern und Fortgeschrittenen gewidmet sind.

Es tut sich also einiges – wir können in Österreich ein umfassendes Angebot an Seminaren und Turnieren bieten – so soll es weiter gehen!

Der Präsident merkt dem Bericht der Technischen Direktorin an, dass er entgegen ihrer entsprechenden Aussage sehr wohl gerne ein Damenteam zur EM 2016 schicken würde.

Kenshikan und WKV werfen ein, dass der Wunsch besteht, Damen- und Herren-Kadertrainings zusammenzulegen. Der Präsident antwortet, dass die jeweiligen Kendo-Nationalkader diesbezüglich autonom seien und sich das unter einander ausmachen müssten.

H. Bericht des Technischen Komitees

1. Jodo – Nina Halbedl

Da der TK Jodo verhindert ist, wir ein schriftlicher Bericht verlesen:

Liebe Trainingsfreunde, ich darf Euch einen Bericht für das Jodojahr 2014/15 vorlegen:

2015 Januar: haben in Graz unter der Leitung von Nina Halbedl (4.Dan Jodo) mit der Unterstützung von Ian Clark (1.Dan Jodo) und Helmut Halbedl (3.Dan Jodo), Kyu-Prüfungen im Zuge des USI-Seminars stattgefunden. Viele haben die Kyu-Prüfungen bestanden.

2015 April: Fand das alljährige Oster - Jodotraining in Paris unter der Leitung von Jean-Pierre Reniez (7.Dan Kyoshi) statt. Dieses Jahr war Österreich nicht vertreten.

2015 Juni: Der Jodo-USI-Kurs Graz wurde unter der Leitung von Nina Halbedl beendet und wird nicht mehr fortgesetzt. Es hat sich leider herauskristallisiert, dass über diesen Kurs wenig bis kein Überlauf in den Verein gelingt.

2015 September: Fand die 14. Jodo Europameisterschaft in Schweden Falkenberg statt. Im Teambewerb gewann Belgien, in den Dankategorien waren Schweden, Jordanien, Schweiz, Deutschland und Polen die führenden Gewinnernationen. Österreich war in diesem Jahr nicht vertreten.

Intern können wir auf ein positives Trainingsjahr zurückblicken.

Ein nationales Seminar mit internationalen Trainern wie in der Vergangenheit zB. Kärnten jeden Sommer stattfand, kann aufgrund der fehlenden Trainierenden aktuell nicht ausgerichtet werden.

Danke.

2. Iaido – Kaori Sohar

Es liegt kein Bericht vor. Entsprechende Iaido-Aspekte sind im Bericht des Vizepräsidenten enthalten.

3. Kendo – Vanessa Rössler

Siehe Punkt G, "Bericht der Technischen Direktorin"

I. Bestätigung der Kooptierung von Daniel Breuss als Schriftführer

Die Kooptierung des neuen Schriftführers Daniel Breuss wird durch die GV einstimmig bestätigt.

J. Aktivitäten der Saison 2015/2016

- Der Kendo-Kader (Damen und Herren) startet mit dem Training ab September.
- Teilnahme an der Iaido-EM 2015 in Berlin Ende Oktober
- Die Bergiselschlacht in Innsbruck findet wieder im November 2015 statt.
- Lorenzo Zago, 7. Dan, wird Ende November in Linz ein Seminar abhalten.
- Der IBU-Besuch wird im Februar 2016 stattfinden, es sind noch keine Details bekannt.
- Der 20. Donaupcup wird im März 2016 stattfinden.
- Die Kendo-EM in Mazedonien startet Ende März 2016.

K. Behandlung eingereicherter Anträge

Es liegen keine Anträge seitens des Vorstandes vor. Von den Vereinen wurde kein Antrag fristgerecht eingebracht.

L. Allfälliges

Seitens Kenshikan wird gewünscht, dass die Mittel der AKA für alle Kendoka in Österreich verwendet werden und nicht vorrangig für Nationalteam-Ausgaben. Der Vorstand antwortet, dass genau zu diesem Zweck die Deckelung des Kaderbudgets eingeführt wurde.

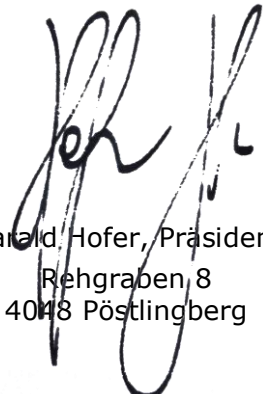
Kendo Bad Schallerbach löst sich auf. Ab Jänner beginnt aber ein neuer Verein in Wels mit einem größeren Einzugsgebiet. Die Vereine in Klagenfurt und Villach lösen sich auch auf.

Das GRID soll auch in der kommenden Saison wieder stattfinden, diesmal mit einer Rückkehr zu Ippon Shobu. Entsprechende Termine werden ausgeschickt.

M. Ende der GV

Der Präsident schließt die Generalversammlung um 17:45 Uhr.


Der Vorstand



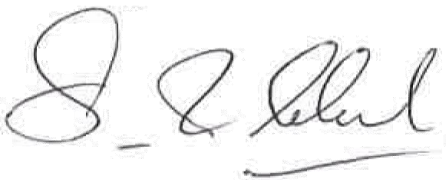
Harald Hofer, Präsident
Rehgraben 8
4048 Pöstlingberg



Harald Goldner, Vizepräsident
Ritten 149
6156 Gries am Brenner



Daniel Breuss, Schriftführer
Anton Baumgartnerstraße 44/B2/033
1230 Wien



Ian Clark, B.A., Kassier
Sparbersbachgasse 54
8010 Graz



Vanessa Rössler, Technischer Direktor
Lynkeusgasse 4
1130 Wien